



Aufgabe 1

Lesen Sie folgenden Text. Welches Wort (A, B, C oder D) passt in die Lücken (1-13)? Markieren Sie.

Sind Computer die besseren Lehrer?

Wenn Andreas, 18, (1) _____ aus der Schule kommt, schaltet er als Erstes den Computer ein. Über das Internet hält er Kontakt zu Freunden in der (2) _____ Welt. Schnell schaut er nach, wer seine Homepage angeklickt hat. Dann arbeitet er an seinem PC und programmiert etwas. Seine Eltern und seine Lehrer verstehen einfach nicht, (3) _____ Andreas zum Multimediaexperten wurde. Vor fünf Jahren schenkte ihm (4) _____ Vater einen alten Firmencomputer. „Seit dieser Zeit ist Andreas ganz (5) _____“, meint seine Mutter.

Andreas war früher ein Sorgenkind. Er (6) _____ kaum und hatte nur wenige Freunde. „Nur in der Schule spielte er den KlassencLOWN“, erzählt seine Mutter. Weil er (7) _____ der Schule schlecht war, musste er auf die Sonderschule wechseln. Damals wusste niemand, was er eigentlich alles kann. Erst als er das Programmieren selbst erlernte, gingen seine Eltern mit ihm zum Arzt. Bei der Untersuchung stellte (8) _____ fest, dass ihr Sohn überdurchschnittlich intelligent ist, und dass er sich in der Schule langweilte. Erst der Computer (9) _____ Andreas' wirkliche Talente.

Sind Computer wirklich die besseren Pädagogen? Experten überrascht es nicht, wie Andreas (10) _____. „Der Computer kritisiert (11) _____ und lässt den Kindern ihr eigenes Lerntempo“, so Prof. Dr. Horst Schleifer von (12) _____ Pädagogischen Hochschule Freiburg. Andreas hat jetzt nur noch ein Ziel vor Augen: Er möchte auch beruflich etwas mit (13) _____ machen.

(nach www.juma.de)

1.	A) nachmittag	<input type="checkbox"/>	B) Nachmittage	<input type="checkbox"/>	C) nachmittags	<input type="checkbox"/>	D) Nachmittag	<input type="checkbox"/>
2.	A) ganzer	<input type="checkbox"/>	B) ganz	<input type="checkbox"/>	C) ganzen	<input type="checkbox"/>	D) ganze	<input type="checkbox"/>
3.	A) dass	<input type="checkbox"/>	B) weil	<input type="checkbox"/>	C) denn	<input type="checkbox"/>	D) wenn	<input type="checkbox"/>
4.	A) sein	<input type="checkbox"/>	B) ihr	<input type="checkbox"/>	C) euer	<input type="checkbox"/>	D) dein	<input type="checkbox"/>
5.	A) anderer	<input type="checkbox"/>	B) andere	<input type="checkbox"/>	C) anderes	<input type="checkbox"/>	D) anders	<input type="checkbox"/>
6.	A) sprich	<input type="checkbox"/>	B) gesprochen	<input type="checkbox"/>	C) sprach	<input type="checkbox"/>	D) sprecht	<input type="checkbox"/>
7.	A) auf	<input type="checkbox"/>	B) an	<input type="checkbox"/>	C) zu	<input type="checkbox"/>	D) in	<input type="checkbox"/>
8.	A) es	<input type="checkbox"/>	B) man	<input type="checkbox"/>	C) sie	<input type="checkbox"/>	D) das	<input type="checkbox"/>
9.	A) zeigte	<input type="checkbox"/>	B) zog	<input type="checkbox"/>	C) zeig	<input type="checkbox"/>	D) gezeigt	<input type="checkbox"/>
10.	A) sich hat entwickelt	<input type="checkbox"/>	B) hat entwickelt sich	<input type="checkbox"/>	C) hat sich entwickelt	<input type="checkbox"/>	D) sich entwickelt hat	<input type="checkbox"/>
11.	A) niemandem	<input type="checkbox"/>	B) nicht	<input type="checkbox"/>	C) nein	<input type="checkbox"/>	D) kein	<input type="checkbox"/>
12.	A) die	<input type="checkbox"/>	B) der	<input type="checkbox"/>	C) den	<input type="checkbox"/>	D) dem	<input type="checkbox"/>
13.	A) Computeren	<input type="checkbox"/>	B) Computers	<input type="checkbox"/>	C) Computern	<input type="checkbox"/>	D) Computeres	<input type="checkbox"/>